Stadt Norderstedt, Die Oberbürgermeisterin
 Amt für Gebäudewirtschaft, 681.2
 Rathausallee 50
 22846 Norderstedt

Tel.: 040/ 53595 - 294
 Fax.: 040/ 53595 - 613

Anlage 4

Prüfvermerk *) Antragsteller

Name: **Tennisclub Garstedt e.V.**
 Anschrift **22848 Norderstedt** Ochsenzollerstr. 64b
 Antrag vom **29.12.2019 / 24.04.2020** auf Gewährung von Zuschüssen/ Darlehen **)

In Höhe von **22.500,00 € brutto** für **zusätzlich für Sanierung
 Tennishallenbeleuchtung und -heizung**

mit **77.278,60 € Gesamtkosten**
 (gem. vom Antragsteller vorgelegtem Angebot).

Feststellung der Bauverwaltung

1. Aufgrund der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen und Kostenanschläge/-berechnungen wird festgestellt, daß die veranschlagte Baumaßnahme dem geforderten Zweck der **Verbesserung von Sportstätten, um nicht mehr funktionsgerechte Altbauten den modernen bautechnischen Entwicklungen und sportfunktionellen sowie betriebstechnischen Erfordernissen anzupassen** dient.
2. Folgende bauaufsichtliche und sonstigen Genehmigungen liegen vor:
 - keine -
3. Zu den Bauunterlagen bemerke ich im einzelnen (Baufachliche Stellungnahme) ggf. als Anlage:
siehe Anlage
4. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Brutto-Kosten veranschlagt. **77.278,60 €**
 Aufgrund der Prüfung i. S. von 6.2.2. der ZBau wird hiervon folgender Betrag als angemessen und anrechenbar erachtet: **77.278,60 €**

Die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben stellen die Bewilligungsbehörden fest, erforderlichenfalls wird die Bauverwaltung beteiligt.

Aufgestellt:

Norderstedt, den **31.07.2020**

 (Ort) (Datum)

Stadt Norderstedt
 Die Oberbürgermeisterin
 Unterschrift Gebäudewirtschaft
 Rathausallee 50
 22846 Norderstedt

*) Der Prüfvermerk ist das Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen in **baufachlicher Hinsicht** nach Nr. 6 ZBau

**) Nichtzutreffendes bitte streichen

Anlage zum Prüfvermerk vom 31.07.2020

Baufachliche Stellungnahme

zu Ziffer 3 des Prüfvermerkes

- 3.1 Grundsätzliche Bedenken hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Planung und Konstruktion bestehen nicht.
- 3.2 Für die Vergabe von Bauleistungen und für die Baudurchführung ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB, Teil A - C) maßgebend.
- 3.3 Für die Durchführung der beantragten Maßnahme ist die Energieeinsparverordnung (EnEV) in der zur Zeit gültigen Fassung zu beachten.
- 3.4 Die Förderrichtlinien der Fördermittelgeber sind einzuhalten.

zu Ziffer 4 des Prüfvermerkes

Der oben genannte Zuschussbetrag i.H. v. 22.500,00€ brutto beinhaltet die hier geprüften Maßnahmen zur Erneuerung der Hallenbeleuchtung sowie den Austausch der Hallenheizungsanlage.

Der beantragte Gesamtzuschussbetrag i.H.v. 105.000,00€ brutto beinhaltet gemäß dem beigefügten Finanzkonzept Hallensanierung auch die hier nicht im Prüfumfang enthaltene Erneuerung des Hallenteppichs mit einem veranschlagten städtischen Zuschussbetrag i.H.v. 15.820,00€ brutto (s.S.9 des Finanzkonzeptes).

Es wurden vom Antragsteller je drei Angebote vorgelegt. Als preisgünstigstes Angebot sowohl für die Hallenbeleuchtung als auch für die Hallenheizung wurde das Angebot der Fa. Jelitto & Klönne Planung und Ausführung GmbH & Co.KG, 48308 Senden, bei der Kostenermittlung berücksichtigt.

Anrechenbar gemäß vorgenanntem Angebot sind folgende Kosten, unter der Annahme, dass die genannte Heizungsgröße durch die EnEV-Berechnung als ausreichend bestätigt wird:

Pos. 1 Baustelleneinrichtung	3.000,00
Pos. 7 Dunkelstrahler 2 Stück pro Platz	29.780,00
Pos. 8 Beleuchtung	32.160,00
	<hr/>
Summe	64.940,00 €
19% MwSt	12.338,60 €
	<hr/>
Gesamt	77.278,60 €

angemessen nach Prüfung: 77.278,60 €